

## Patienteninformation

### **Krankenkassen**

Eine Rückerstattung der Behandlungskosten erfolgt nur, wenn die Patientin eine entsprechende Zusatzversicherung abgeschlossen hat.

Die Patientin soll vor der Behandlung konkret abklären, ob eine Kostengutsprache erfolgt:

- Übernimmt die Kasse die vorgesehene Methode?
- Ist die Therapeutin bei der Krankenkasse anerkannt?
- Wie viele Therapiesitzungen pro Behandlung übernimmt die Krankenkasse?
- Welchen finanziellen Beitrag zahlt die Kasse an die Behandlung?

Auf schriftliche Kostengutsprache beharren – sie kann auch per E-Mail erfolgen. Die Beweispflicht bei mündlichen Zusagen liegt bei der anfragenden Person und nicht bei der Krankenkasse.

### **Honorare**

Die Honorare müssen der Patientin bekannt gegeben werden, auch mögliche Zusatzkosten für Geräte und Heilmittel. Aufklären, dass nicht rechtzeitig abgemeldete Sitzungen verrechnet werden.

### **Vor der Behandlung**

Sagen Sie ihrer Klientin, wie viel Zeit Sie für sie reserviert haben.

Sagen Sie klar, welche Kleider er oder sie ausziehen muss, bei vollständiger Nacktheit halten Sie ein Tuch zum Zudecken bereit. Verlassen Sie den Raum, wenn sich der Patient auszieht oder wieder anzieht und keine Umkleidekabine zur Verfügung steht.

Klären Sie die PatientInnen in einer verständlichen Sprache über folgende Punkte auf, wenn sie zutreffen:

- über ihre Beschwerde/Krankheit und deren Prognose mit oder ohne Behandlung
- über mögliche Therapien: wird mit der Therapie die eigentliche Krankheit behandelt, oder können mit der Therapie nur Symptome behandelt werden?
- über die voraussichtliche Dauer der Behandlung
- über mögliche Risiken und Nebenwirkungen
- über die Fachpersonen, welche die Therapie durchführen
- über die Risiken, speziell auf den Gesundheitszustand des Patienten bezogen
- über allfällige alternative Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten sowie deren Chancen und Risiken
- über die Wirkung von Heilmitteln

### **Behandlung**

Bei heiklen Situationen ist es ratsam, dass eine zweite Person anwesend ist, zum Beispiel Partner, Mutter.

### **Nach der Behandlung**

Fragen Sie nach der Behandlung den Patienten nach dem Befinden, lassen Sie ihn eventuell noch etwas ruhen.